



## Wunderschöne *Sitz-* *kissen*

### MODELL 3 UND 4 von Seite 4/5 **Sitzkissen**

**Größe:** Je ca 50 cm Ø und 15 cm hoch.  
**Material:** Je 1000 g Rohweiß Fb 00002 (= A) und Grau Fb 00015 (= B) sowie 50 g oder ein Rest Schwarz Fb 00001 (= D); Qual Wash + Filz it (100 % Schurwolle, LL = 50 m/50 g) von COATS. Je 1 PRYM-N-Spiel und 1 lange PRYM-Rundstrick-N Nr 8. Eine Filznadel von COATS. Von JIM KNOFF je 10 Knöpfe Art-Nr 11956, 25 mm Ø in Antik-Natur und Anthrazit-Silber.

Für zwei Innenkissen 190 cm naturfarbener Dekostoff, ca 150 cm breit von WESTFALENSTOFFE AG. Ein Sack = 3 kg Styropor-Granulat und Füllwatte, jeweils von RAYHER HOBBYKUNST.

**Im Fachhandel erhältlich oder als Materialpaket zu bestellen bei:** Firma Lindner, Untere Römerstr. 37, 94550 Forsthart, Tel: 08547/582, Fax: 08547/7130, E-Mail: lindner@vilstal.net, Internet: www.handarbeiten-lindner.de, Preise auf Anfrage.

**Glatt re; in Rd:** stets re M str.

**Maschenprobe:** 11 M und 16 Rd in Gl re gestr = 10 x 10 cm (ungefilzt); 14 M und

20 R in Gl re gestr = 10 x 10 cm (gefilzt).

**Graues Kissen:** Für das Oberteil 8 M in B mit den Spielstricknd anschl, die M auf 4 Rd verteilt zur Rd schließen und in Rd re M str. In der folg Rd aus jeder M 2 M (1 M re und 1 M re verschr) herausstr = 16 M. In der folg Rd aus jeder 2. M 2 M herausstr = 24 M. Diese Zunahmen noch 25 x in jeder 2. Rd über den gleichen Stellen wdh = 224 M. Nun für die äußere Kante 1 Rd li M str und danach ohne Zunahmen gl re weiterarb. Nach 12 cm = 19 Rd ab äußerer Kante gleichmäßig verteilt 4 x je 2 M re zusstr = 220 M. In der folg Rd gleichmäßig verteilt 10 Knopflöcher arb. Dafür jeweils 3 M abk und diese M in der folg Rd wieder neu anschl. Nach weiteren 3 cm alle M locker abk. Das Unterteil bis zur äußeren Kante genauso arb. Nach 13 cm = 21 Rd ab äußerer Kante gleichmäßig verteilt 4 x je 2 M re zusstr = 220 M und in der folg Rd alle M locker abk.

**Rohweißes Kissen:** genauso str, jedoch in A.

**Fertigstellen:** Teile bei 60° lt Angaben auf der Banderole in der Waschmaschine filzen, noch nass in Form ziehen und trocknen lassen. Anschließend abbildungs- bzw wunschgemäß beim Kissen in B einige Li-

nien in D und beim Kissen in A einige Linien in B mit der Filznadel auffilzen. Danach die Teile noch einmal auf die gleiche Weise waschen, in Form ziehen und trocknen lassen. Zuletzt die Knöpfe ca 1,5 cm vom oberen Rand der Unterteile entfernt annähen, dabei die Knöpfe in Antik-Natur an das Kissen in A und die anthrazit-silberfarbenen Knöpfe an das Kissen in B nähen. Die Innenkissen mit den gefilzten Teilen beziehen.

#### **Innenkissen für Sitzkissen**

**Größe:** ca 50 cm Ø und 15 cm hoch  
**Zuschneiden:** für 1 Kissen 2 Kreise von je 52 cm Ø und 2 Streifen von je 17 x 80,5 cm.

**Nähen:** Für den Randstreifen die beiden Streifen an den Schmalseiten zusnähen. Anschließend den Randstreifen zwischen die beiden Kreise nähen, dabei an einer Seite ein Stück zum Füllen offen lassen. Innenkissen fest zu 2/3 mit Styropor-Granulat und zu 1/3 mit Füllwatte füllen. Öffnung schließen.



Charmante

# Stuhlbeine

## Stuhlbeinschoner

**Maße:** Vor dem Filzen: ca. 26 cm Umfang, Höhe ca. 11 cm. Nach dem Filzen: ca. 20 cm Umfang, Höhe ca. 8 cm

**Das brauchen Sie:**

- Filzstrickwolle Filzi, 100 g in Birke (Fb 13) von Schoeller und Stahl
- Addi Nadelspiel 8.

**Bestelladresse s. Kissen.**

**Muster:** Glatt rechts: In Runden stets rechte Maschen stricken.

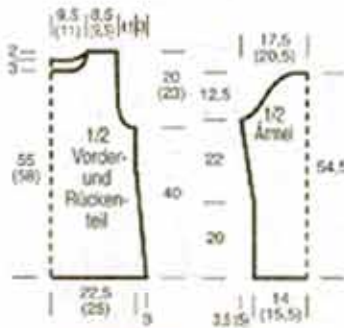
**Maschenprobe:** Vor dem Filzen: ca. 11 Maschen und 17 Reihen = 10 x 10 cm; nach dem Filzen ca. 14 Maschen und 23 Reihen = 10 x 10 cm.

**So wird's gemacht:**

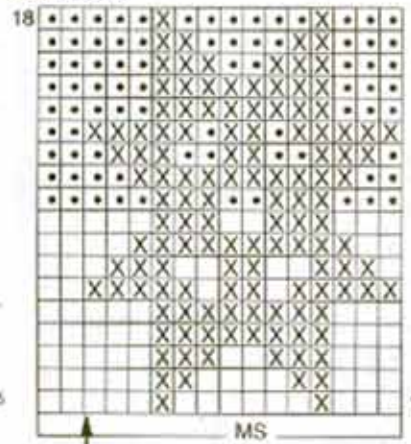
Je 28 Maschen anschlagen, auf 4 Nadeln je 7 Maschen verteilen und glatt rechts 18 Runden stricken. Dann mit dem Abnehmen beginnen. Dafür in der 19. Runde auf jeder Nadel 2 x 2 Maschen rechts zusammenstricken = 20 Maschen. In den 4 folgenden Runden jeweils auf jeder Nadel 1 x 2 Maschen rechts zusammen stricken = 4 Maschen. Die letzten 4 Maschen zusammenziehen.

Die Teile in der Waschmaschine filzen, danach kräftig in Form ziehen und trocknen lassen, siehe Grundkurs Strickfilzen auf Seite 22/23.

und 1 x 3 M (2 x je 2, 7 x je 1, 3 x je 2 und 1 x 3 M) abk. Nach 54,5 cm = 120 R ab Anschlag die restl 20 (22) M abk.  
**Fertigstellung:** Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt mit der Rundstrick-N 70 (78) M in Pink auffassen und 3 Rd kr ll str. Danach alle M re abk. Ärmel einsetzen, Seiten- und Ärmelnahte schließen.



**Zählmuster**



**Zeichenerklärung zum Zählmuster**

- ◻ = Petrol
  - X = Pink
  - ◻ (mit Punkt) = Kiwi
- 1 Kästchen = 1 M und 1 R



**Modell 56**

**Filttasche mit Zopfmustern**

**Größe nach dem Filzen:** ca 28 x 34 cm  
**Material:** 650 g Grau (Fb 19002) „Como“ (90 % Merinowolle, 10% Kaschmir, LL = 42 m/50 g) von DEBBIE BLISS, 1 Paar PRYM-Schnellstrick-N Nr 10 und 1 Paar Leder-Taschenbügel „Marie“ (Art.-Nr 615 160) in Schwarz von PRYM. Ein Druckknopf in Metall, Durchmesser 40 mm, von JIM KNOFF.

Gl ll: Hinr ll M, Rückr re M.  
**Für die nachfolg Muster gilt:** Gezeichnet sind die Hinr, in den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Die gezeichneten M 1 x arb.

**Zopfmuster über 14 M:** Lt Strickschrift 1 arb. Die 1. – 28. R stets wdH.

**Zopfrautenmuster über 28 M:** Lt Strickschrift 2 arb. Die 1. – 40. R stets wdH.

**Filzen:** In der Waschmaschine bei 60 Grad mit einer Schleudereinstellung von 1400 U/min waschen. Dadurch entsteht eine Schrumpfung von ca 40 %. Da die Schrumpfung von mehreren Faktoren abhängt, wie z.B. lockeres oder festes Stricken, Waschmaschine, Schleudergang usw können die Maße nach dem Filzen variieren. Die oben angegebenen Maße sind vom Modell nach dem Filzen abgenommen.

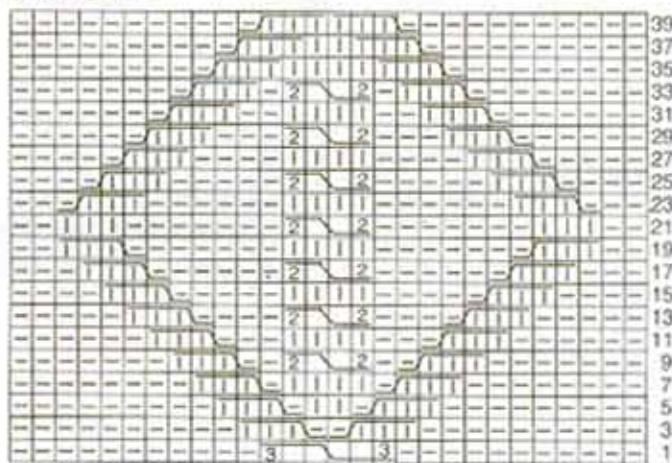
**Maschenprobe vor dem Filzen im Durchschnitt:** 13 M und 14 R = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** Für den vord Taschenbeutel 60 M anschl und in folg Mustereinteilung arb: RdM, 1 M gl ll, 14 M Zopfmuster, 28 M Zopfrautenmuster, 14 M Zopfmuster, 1 M gl ll, RdM. Nach 58,5 cm = 82 R ab Anschlag alle M abk. Den rückwärt Taschenbeutel genauso arb. Für die Seitenteile inkl dem Taschenboden 10 M anschl und gl ll str. Nach 163 cm ab Anschlag alle M abk. Die Seitenteile inkl dem Taschenboden zwischen die beiden Taschenbeutel nähen. Tasche filzen, danach in Form ziehen und mit Handtüchern ausgestopft trocknen lassen. Taschenbügel abbildungsgemäß annähen und in der oberen Mitte von innen den Druckknopf anbringen.

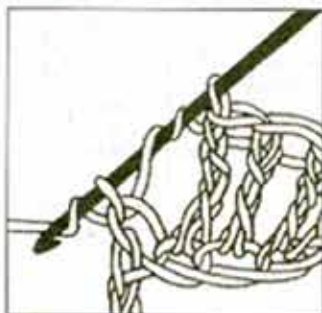
**Strickschrift 1**



**Strickschrift 2**



**Doppelstäbchen**



Dazu den Faden 2 x um die Nadel schlingen (= 2 Umschläge). In die folgende Masche der Vorreihe einstechen und eine Schlinge durchholen, dann mit 1 Umschlag die Schlinge und den 1. Umschlag abmaschen. Es liegen nun 1 Schlinge und der 2. Umschlag auf der Nadel. Nun mit einem weiteren Umschlag die Schlinge und den 2. Umschlag abmaschen. Zuletzt die letzten beiden Schlingen zus abmaschen. Als Ersatz für das 1. Doppelstäbchen einer Reihe bzw Runde stets 4 Luftmaschen anschlagen.

Charmante  
*Tasche*

Weste

# *Konstanz*



**DIESE WESTE**, die nach der Stadt Konstanz am Bodensee benannt ist, wurde von Rowan exklusiv für „The Knitter“ entworfen. Die beiden Lochmuster zu stricken macht Spaß. Sie sind nicht besonders kompliziert, weil die Rückreihen stets links gestrickt werden, sodass die Arbeit rasch voranschreitet.

Für den extravaganten Verschluss mit vier Perlmutterknöpfen brauchen Sie keine Knopflöcher zu arbeiten: Sie werden durch Löchlein im Muster ersetzt.

Das Garn Lenpur Linen von Rowan ist in 14 leuchtenden, aber auch neutralen Tönen erhältlich – so wie diesem eleganten Hellbraunton namens „Rye“ (dt.: Roggen), einer von drei neuen Farben für diese Saison.

## RÜCKENTEIL

100/104/108/116/122/128 M mit Nd Nr. 4 anschl. Im Grundmuster str wie folgt:

**1. Reihe (Hin-R):** 0/2/4/8/0/3 M re, 2 M re zus-str, \* 5 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 5 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**2. Reihe und alle folgenden Rück-R:** Li M str.  
**3. Reihe:** 0/2/4/8/0/3 M re, 2 M re zus-str, \* 4 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 1 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 4 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**5. Reihe:** 0/2/4/8/0/3 M re, 2 M re zus-str, \* 3 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 3 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**7. Reihe:** 0/2/4/8/0/3 M re, 2 M re zus-str, \* 2 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 5 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 2 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 5 M re, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**9. Reihe:** 0/2/4/8/0/3 M re, 2 M re zus-str, \* 1 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 4 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 1 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 4 M re, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**11. Reihe:** 0/2/4/8/0/3 M re, 2 M re zus-str, \* 1 U, 5 M re, 1 U, 3 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 1 U, 5 M re, 1 U, 3 M re, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**12. Reihe:** Li M str.

Die 1.-12. R teilen das Muster ein.

Im Muster weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 32/32/31/34/33/35 cm; nach einer Rück-Renden.

## GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	34	36/38	40	42	44	46
BRUST-UMFANG	81	86	91	97	102	107 cm
OBERWEITE	91	95	98	105	111	116 cm
LÄNGE	60	60	60	63	63	65 cm

## GARN

Rowan Lenpur Linen (75% Viskose/  
 Vi Lenpur, 25% Leinen; LL 115 m/50 g)

RYE (S72)	400	400	400	450	450	500 g
-----------	-----	-----	-----	-----	-----	-------

## ÄRMEL

In der nächsten und 4 x in jeder 2. folgenden R und danach in den folgenden 6 R beidseitig jeweils 1 M zun; die zugenommenen M glatt re str, bis die M ins Muster integriert werden können; nach einer Hin-Renden (= 122/126/130/138/144/150 M).

Beginn und Ende der letzten R mit MM kennzeichnen, um die Unterkante der Ärmelöffnungen zu markieren. Gerade hoch weiterstr bis zu einer Höhe von 22/22/23/23/24/24 cm von den Maschenmarkierern aus gemessen; nach einer Rück-Renden.

## SCHULTERN UND RÜCKWÄRTIGER HALSAUSSCHNITT

**Nächste Reihe (Hin-R):** 18/19/20/22/23/24 M abk, im Muster str, bis 21/22/23/25/26/28 M auf der rechten Nd liegen; die Arbeit wenden und die restlichen M auf einem Maschenraffer stilllegen.

Beide Seiten separat beenden.

Am Beginn der nächsten R 3 M abk.

Die restlichen 18/19/20/22/23/25 M abk. Von der rechten Seite der Arbeit den Faden an den verbleibenden M anschlingen, die mittleren 44/44/44/44/46/46 M abk, im Muster weiterstr bis R-Ende.

Die andere Seite gegengleich beenden.

## LINKES VORDERTEIL

46/48/50/54/57/60 M mit Nd Nr. 4 anschl. Im Muster str wie folgt:

**1. Reihe (Hin-R):** 0/2/4/8/0/3 M re 2 M re zus-str, \* 5 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 11 M, 5 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re übz zus-str, 1 M re.

**2. Reihe und alle folgenden Rück-R:** Li M str.

**3. Reihe:** 0/2/4/8/0/3 M re, 2 M re zus-str, \*

## NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln Nr. 3-3,5 und Nr. 4

Nadelspiel Nr. 3-3,5

4 Perlmutterknöpfe (am Originalmodell: RW5012 von Bedecked)

Maschenmarkierer

Maschenraffer

## MASCHENPROBE

22 M und 30 R mit Nd Nr. 4 im Grundmuster gestrickt = 10 x 10 cm

## STRICKSCHRIFTEN

Strickschriften zeigen die Lochmuster für Vorder- und Rückenteile sowie für die Blende in grafischer Form.

4 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 1 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 11 M, 4 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re übz zus-str, 1 M re.

**5. Reihe:** 0/2/4/8/0/3 M re, 2 M re zus-str, \* 3 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 11 M, 3 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 2 M re übz zus-str, 1 M re.

**7. Reihe:** 0/2/4/8/0/3 M re, 2 M re zus-str, \* 2 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 5 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 11 M, 2 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 5 M re, 2 M re übz zus-str, 1 M re.

**9. Reihe:** 0/2/4/8/0/3 M re, 2 M re zus-str, \* 1 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 4 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 11 M, 1 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 4 M re, 2 M re übz zus-str, 1 M re.

**11. Reihe:** 0/2/4/8/0/3 M re, 2 M re zus-str, \* 1 U, 5 M re, 1 U, 3 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 11 M, 1 U, 5 M re, 1 U, 3 M re, 2 M re übz zus-str, 1 M re.

**12. Reihe:** Li M str.

Die 1.-12. R teilen das Muster ein.

Im Muster weiterstr, bis 6 R weniger gearbeitet sind als beim Rückenteil bis zum Beginn der Ärmel; nach einer Rück-Renden.

## AUSSCHNITTSCHRÄGE

Im Muster weiterstr, dabei am Ende der nächsten und 2/2/0/0/1/1 x am Ende jeder 2. folgenden R sowie anschließend 0/0/1/1/0/0 x am Ende der 4. folgenden R 1 M abk (= 43/45/48/52/55/58 M).

Weitere 1/1/1/1/3/3 R im Muster str; nach einer Rück-Renden.

## ÄRMEL

Im Muster weiterstr, dabei am Beginn der nächsten und 4 x am Beginn jeder 2. folgenden R sowie an derselben Kante in den

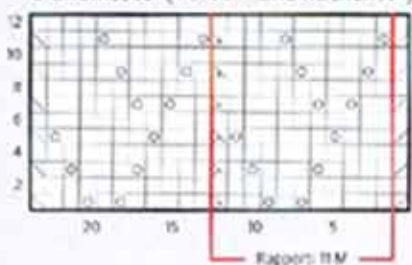
# Rowan Weste Konstanz

## SCHNITTVER- KLEINERUNG

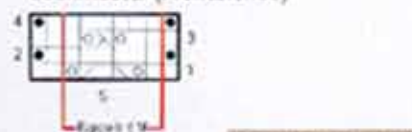


## STRICKSCHRIFTEN

Grundmuster (Vorder- und Rückenteil)



Lochmuster (Frontblende)



## ZEICHEN- ERKLÄRUNG

- in Hin-R 1 M re, in Rück-R 1 M li
- in Hin-R 1 M li, in Rück-R 1 M re
- 1 U
- 2 M re zus-str
- 2 M re übz zus-str
- 3 M re übz zus-str (1 M abh, 2 M re zus-str, die abgehobene M überziehen)
- Musterrapport

Bezugsquellen und Abkürzungen siehe Seite

folgenden 6 R 1 M zun und gleichzeitig auf der Seite der vorderen Ausschnittschräge 1 x in der 3./3./3./3./nächsten/nächsten R sowie 3 x in jeder 4. folgenden R 1 M abn (= 50/52/55/59/62/65 M).

Den Beginn der letzten R (= Unterkante der Ärmelöffnung) mit 1 MM kennzeichnen.

Auf der Seite der Ausschnittschräge in der 4./4./4./4./2./2. folgenden R und 13/13/14/14/15/15 x in jeder 4. folgenden R 1 M abn (= 36/38/40/44/46/49 M).

Gerade hoch weiterstr., bis das Vorderteil die Höhe des Rückenteils bei Schulterbeginn erreicht hat; nach einer Rück-R enden.

### SCHULTER

Am Beginn der nächsten R 18/19/20/22/23/24 M abk. 1 R im Musterstr.

Die verbleibenden 18/19/20/22/23/25 M abk.

## RECHTES VORDERTEIL

46/48/50/54/57/60 M mit Nd Nr. 4 anschl. im Musterstr wie folgt:

**1. Reihe (Hin-R):** 1 M re, 2 M re zus-str, \* 5 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 5 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**2. Reihe und alle folgenden Rück-R:** 1 M str.

**3. Reihe:** 1 M re, 2 M re zus-str, \* 4 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 1 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 4 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**5. Reihe:** 1 M re, 2 M re zus-str, \* 3 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 3 M re, 1 U, 5 M re, 1 U, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**7. Reihe:** 1 M re, 2 M re zus-str, \* 2 M re, 1 U,

1 M re, 1 U, 3 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 2 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 5 M re, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**9. Reihe:** 1 M re, 2 M re zus-str, \* 1 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 4 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 1 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 4 M re, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**11. Reihe:** 1 M re, 2 M re zus-str, \* 1 U, 5 M re, 1 U, 3 M re, 3 M re übz zus-str; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 10/12/14/18/10/13 M, 1 U, 5 M re, 1 U, 3 M re, 2 M re übz zus-str, 0/2/4/8/0/3 M re.

**12. Reihe:** 1 M str.

Die 1.-12. R teilen das Muster ein.

Im Muster weiterstr., bis 6 R weniger gearbeitet sind als beim Rückenteil bis zum Beginn der Ärmel; nach einer Rück-R enden.

### AUSSCHNITTSCHRÄGE

Im Muster weiterstr., dabei am Beginn der nächsten und 2/2/0/0/1/1 x am Beginn jeder 2. folgenden R sowie anschließend 0/0/1/1/0/0 x am Beginn der 4. folgenden R 1 M abn (= 43/45/48/52/55/58 M).

Das rechte Vorderteil gegengleich zum linken beenden.

## FERTIGSTELLUNG

Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte im Rückstrich oder im Matratzenstich schließen.

### FRONTBLENDE

Von der rechten Seite der Arbeit mit der Rundstrick-Nd Nr. 3-3,5, an den Anschlagkanten beginnend und endend, aufnehmen und restr wie folgt: 78/78/77/82/80/85 M aus der Vorderkante des rechten Vorderteils bis zum Beginn der Ausschnittschräge, 78/78/82/83/

84/85 M aus der rechten vorderen Ausschnittschräge, 31/31/51/51/53/53 M aus dem rückwärtigen Halsausschnitt, 78/78/82/83/84/85 M aus der linken vorderen Ausschnittschräge und 78/78/77/82/80/85 M aus der Vorderkante des linken Vorderteils (= 363/363/369/381/381/393 M).

3 R kraus re str; nach einer Rück-R enden.

**4. Reihe (Hin-R):** 1 M re, \* 1 M re, 1 U, 2 M re übz zus-str, 1 M re, 2 M re zus-str, 1 U; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

**5. Reihe:** 1 M re, 1 M str bis zur letzten M, 1 M re.

**6. Reihe:** 1 M re, \* 2 M re, 1 U, 3 M re übz zus-str, 1 U, 1 M re; ab \* fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

**7. Reihe:** Wie die 5. R str.

Die 4.-7. R teilen das Muster ein.

Weitere 13 R im Musterstr; nach einer Hin-R enden, 2 R kraus re str; nach einer Hin-R enden. In der folgenden Rück-R alle M re abk.

### ARMAUSSCHNITTBLENDEN

(Beide Blenden gleich arb.)

Von der rechten Seite der Arbeit 107/107/111/111/117/117 M mit Nd Nr. 3-3,5 gleichmäßig verteilt aus den Kanten (R-Enden) zwischen den Maschenmarkierern aufnehmen und restr.

**1. Reihe (Rück-R):** 1 M li, 1 M re, 1 M li; ab \* fortlfd wdh bis R-Ende.

**2. Reihe:** 1 M re, \* 1 M li, 1 M re; ab \* fortlfd wdh bis R-Ende.

**3. Reihe:** Wie die 1. R str.

Alle M im Rippenmuster abk.

Seitennähte schließen, Fadenenden vernähen. 4 Löcher im Muster der Frontblende als Knopföcher verwenden; passend dazu 2 Knopfpaare auf die linke Frontblende nähen; das 1. Paar am Beginn der Ausschnittschräge, das 2. Paar 5 cm darunter. ●



Kleiner und großer

# Korb

## Kleiner und großer Korb

Alle Zentimeterangaben in der Anleitung sind gehäkelte Maße vor dem Filzen, sofern nichts anderes angegeben wurde. Die Angaben für den kleinen Korb stehen vor der Klammer, für den großen Korb in der Klammer. Steht nur eine Angabe, gilt diese für beide Größen.

**Maße:** Vor dem Filzen: Durchmesser ca. 22 (32) cm, Höhe ca. 16 (21) cm. Nach dem Filzen: Durchmesser ca. 18 (24) cm, Höhe ca. 13 (19) cm.

### Das brauchen Sie:

- Filzstrickwolle Wash+Filz-it! Tweedcolor, 250 (300) g in Beige Tweed color (Fb 01083) von Schachenmayr
- 1 Prym Häkelnadel 6-7

**Muster.** Grundmuster: Laut Häkelschrift A 4 Luftmaschen häkeln und mit 1 Kettmasche zum Ring schließen. Weiter in Runden halbe Stäbchen, Stäbchen und Reliefstäbchen häkeln, dabei wie gezeichnet am Beginn jeder Runde 2 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und am Rundenende 1 Kettmasche in die obere Luftmasche häkeln. Jedes Reliefstäbchen auf der Arbeitsvorderseite um das Reliefstäbchen bzw. Stäbchen darunter häkeln, dabei von rechts nach links hinter dem Reliefstäbchen bzw. Stäbchen vorbeistechen. Jedes Stäbchen zwischen 2 Stäbchen der vorigen Runde häkeln. Ab der 5. Runde ist nur der 1. Rapport am Rundenbeginn und das Rundenende gezeichnet. Den Rapport 9 x, dann das Rundenende 1 x häkeln. Rundenangaben siehe Anleitung.

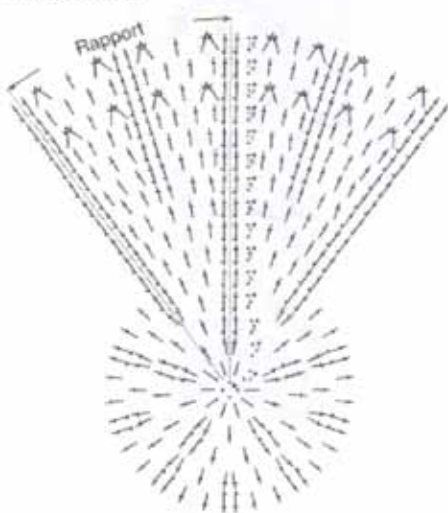
**Maschenprobe:** Vor dem Filzen: ca. 10 Stäbchen und ca. 8 Runden = 10 x 10 cm; nach dem Filzen ca. 13 Stäbchen und ca. 11 Runden = 10 x 10 cm.

### So wird's gemacht:

Zuerst für jeden Korb 2 Henkel aus festen M häkeln. Dafür 6 Luftmaschen häkeln und mit einer Kettmasche zum Ring schließen. 1 Luftmasche, dann in Spiralarunden je Runde 8 feste Maschen häkeln. In 22 (27) cm Länge mit 1 Kettmasche enden. Bei jedem Träger den Anschlagrand flach aufeinander legen und zusammennähen, ebenso den 2. Rand. Nun den Korb häkeln. Im Grundmuster für den Boden nach Häkelschrift A die 1. - 10. Runde (die 1. - 13. Runde) häkeln, dann für die Korbwand beim kleinen Korb nach Häkelschrift B die 11. und 12. Runde (beim großen Korb nach Häkelschrift A die 14. und 15. Runde) stets wiederholen. Den kleinen Korb in ca. 16 cm [13 Runden] Höhe mit 1 Runde Kettmaschen in jedes Stäbchen beenden. Den großen Korb in ca. 26 cm [21 Runden] Höhe, kurz vor Ende des letzten Knäuels, mit 1 Runde Kettmaschen beenden.

**Filzen und Fertigstellung:** Die Körbe in der Waschmaschine filzen, danach kräftig in Form ziehen und trocknen lassen, siehe Grundkurs Strickfilzen auf Seite 22/23. Die Henkel annähen.

Häkelschrift A



Häkelschrift B



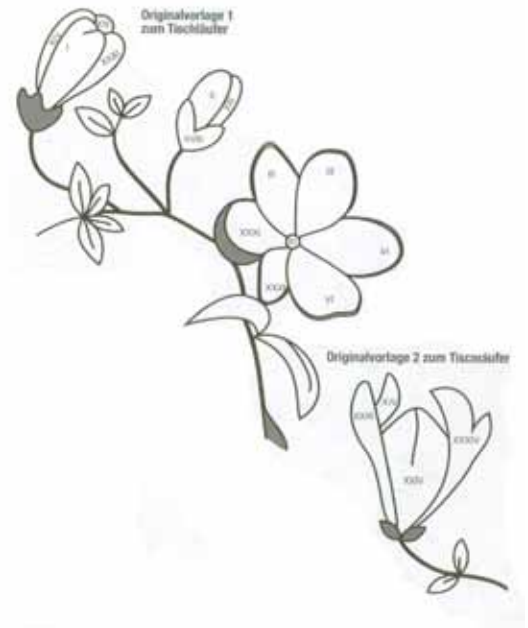
### Zeichenerklärung

- = 1 Luftm
- ◀ = 1 Kettm
- | = 1 halbes Stäbchen
- † = 1 Stäbchen
- ‡ = 1 Reliefstäbchen
- ⋈ = 2 zusammen abgemachte Stäbchen

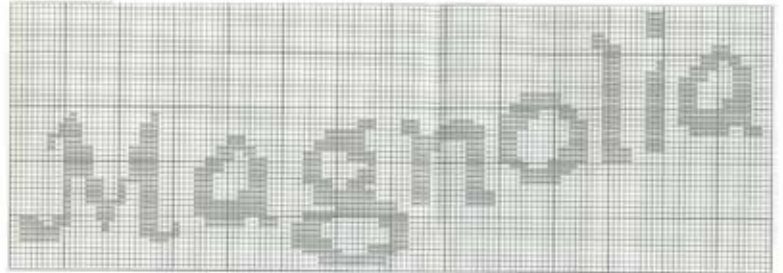


Zarte

# Magnolien



Schemazeichnung 14



Schemazeichnung 15





## Tischläufer

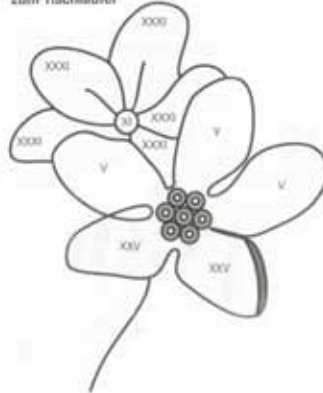
**Größe:** Ca 30 x 105 cm

**Aufbügeln:** Zuerst mittig auf dem Siebleinen mit einem Kontrastfaden einen „Rahmen“ von 25 x 100 cm mit Vorstichen markieren. Anschließend in diesen „Rahmen“ die Motive lt Schemaz auf das Siebleinen bügeln.

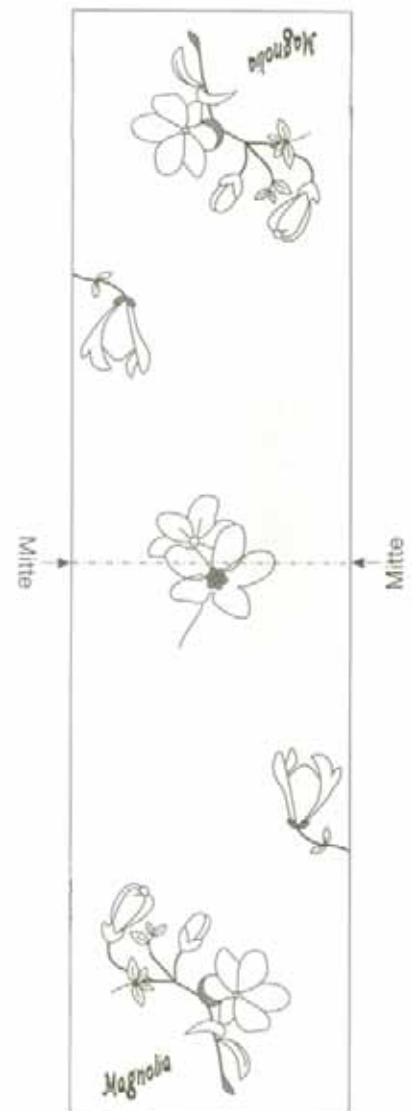
**Sticken:** Siehe Vorhang, jedoch für den Schriftzug „Magnolia“ die Schemaz 15 verwenden.

**Fertigstellen:** Vom markierten „Rahmen“ nach außen gehend mit **B** zuerst 1 Rd Kästchenstiche über je 3 x 3 Gewebefäden sticken, dabei darauf achten, dass die Anzahl der Kästchenstiche an jeder Seite durch 2 teilbar ist. Daran anschließend mit **B** 1 Rd Kästchenstiche über je 6 x 6 Gewebefäden und noch 1 Rd Kästchenstiche über je 3 x 3 Gewebefäden arb. Nun das bestickte Siebleinen an allen 4 Seiten bis auf 4,5 cm Abstand zu den Kästchenstichen zurückschneiden. Außenkanten versäubern , rundum 2 x je 1,5 cm breit nach hinten umschlagen und mit Hohlraumstichen in **B** annähen .

Originalvorlage 3  
zum Tischläufer



Schemazeichnung  
zum Tischläufer





## Vorhang

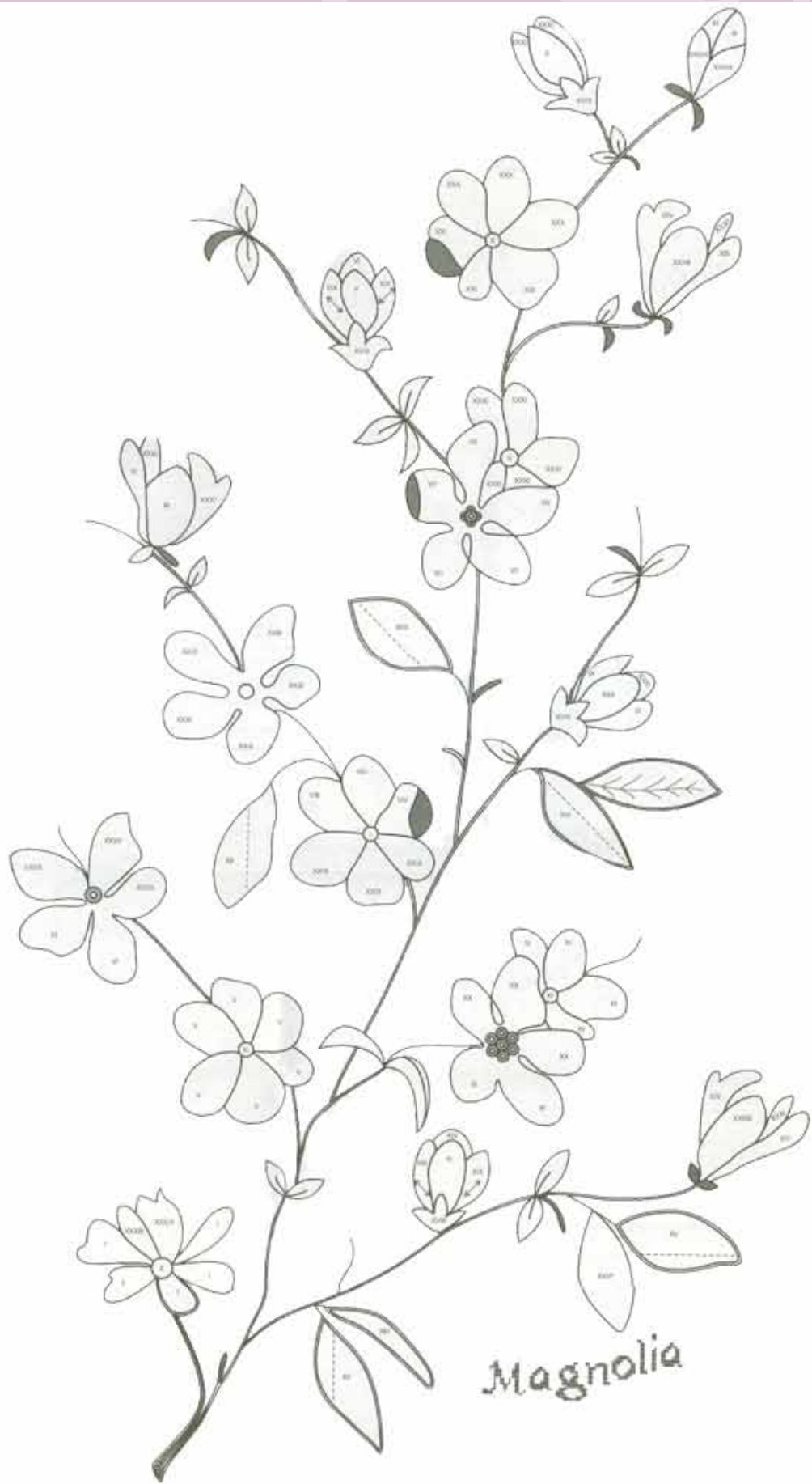
**Größe:** 115 x 140 cm (ohne Quaste)

**Motivgröße:** Ca 46 x 85 cm

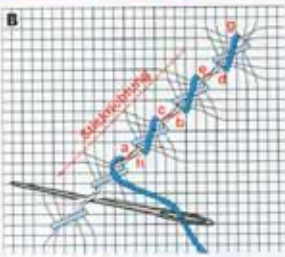
**Aufbügel:** Das Motiv ca 26 cm von der unteren Schmalseite entfernt mittig auf das Siebleinen bügeln.

**Sticken:** Alle Konturen und Linien mit gedrehten Kettenstichen in **A** übersticken. Alle Füllungen lt Zeichenerklärung ausführen. Schriftzug „Magnolia“ lt Schemaz **14** mit Plattstichen in **A** aufsticken.

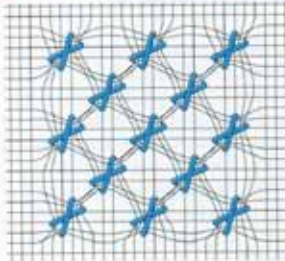
**Fertigstellen:** Besticktes Siebleinen auf eine Gr von 125 x 152 cm zurückschneiden, dabei darauf achten, dass die Stickerei ca 24 cm vom unteren Rand entfernt mittig liegt. Beids an den Längskanten 33 cm von unten nach oben abmessen und die Stelle markieren. Von der Mitte der unteren Schmalseite beids schräg nach oben zu den Markierungspunkten an den Längskanten gehend je 1 Dreieck abschneiden. Außenkanten versäubern . Mit dem Aqua-Trickmarker je 5 cm von den schrägen Außenkanten entfernt je 1 Linie aufzeichnen. Diese Linie mit Stepp/Rückstichen in **B**, siehe Abb im Lehrgang auf Seite 34 übersticken, dabei die Stiche entsprechend der vorgezeichneten Linie um je 1 - 2 Gewebefäden diagonal ausführen. Für den Saum die Längs- und die schrägen Kanten 2 x je 2,5 cm breit nach hinten umschlagen und mit Hohlsaumstichen in **B** annähen, dabei je 4 Gewebefäden fassen und die Ecken als Briefecken arb. . Entlang der Hohlsaumstiche noch 1 R Kästchenstiche in **B** über je 4 x 4 Gewebefäden sticken, dabei diese an den schrägen Kanten entsprechend diagonal ausführen. Oberen Rand 1 x 1 cm und 1 x 6 cm breit nach hinten säumen sowie 2 cm unterhalb der Umbruchkante noch eine Steppnaht für den Tunnelzug ausführen. Eine ca 8 cm lange Quaste in **A** herstellen und an die untere Vorhangspitze nähen.



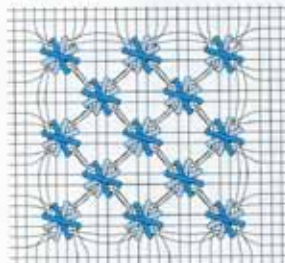
## Lehrgang



Die Oberstiche diagonal von rechts oben nach links unten gehend von g nach d, von e nach b, von c nach h ausführen, usw.



Die gesamte zu füllende Fläche lt. Abbildung A und B besticken.



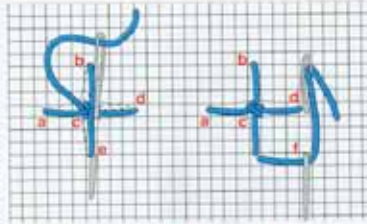
Anschließend die gesamte zu füllende Fläche noch einmal genauso mit unregelmäßigen diagonalen Kreuzstichen übersticken, dabei diese jedoch gegenläufig von rechts unten nach links oben gehend ausführen.

### Röschentische

Röschentische werden in diagonalen Reihen von links oben nach rechts unten gestickt.



Zu Beginn bei a ausstechen. Danach je 4 Gewebefäden nach rechts und nach oben gehend bei b ein- und 4 Gewebefäden nach unten gehend bei c (= Mitte) ausstechen, dabei den Faden unter die Nadel legen. Nun von c 4 Gewebefäden nach rechts gehend bei d ein- und in der Mitte bei c wieder ausstechen, dabei liegt der Faden unter der Nadel. Anschließend von c 4 Gewebefäden nach unten gehend bei e einstechen und bei c wieder ausstechen, dabei darauf achten, dass die Ausstichstelle hinter dem Faden von a nach b liegt.

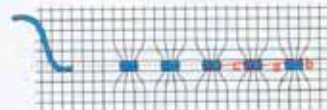


Nun über die Mitte bei c ein- und bei e wieder ausstechen. Diese 3 Arbeitsschritte stets wiederholen, dabei bildet f die neue Mitte.

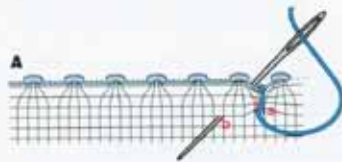


Beim Füllen von Flächen am Ende einer Reihe die Arbeit um 180° drehen und die nächste Reihe beginnen. Die Abbildung zeigt in der Übersicht die 1. Reihe und den Beginn der 2. Reihe.

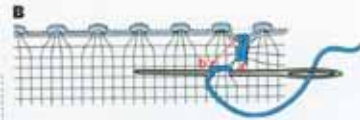
### Kästchenrand



Für den Kästchenrand zuerst die spätere Umbruchkante mit Stepp/Rückstichen vorsticken. Hierfür bei a ausstechen und 4 Gewebefäden nach rechts gehend zu b 2 Wickelstiche ausführen. Danach auf der Rückseite der Arbeit von b nach c 8 Gewebefäden weitergehen und die nächsten beiden Wickelstiche genauso sticken. Auf diese Art und Weise die gesamte Umbruchkante übersticken. Anschließend den Stoff oberhalb der gepunkteten Linie nach hinten umlegen und den Stoff entlang der Umbruchkante „knicken“.



Die vorgestickten Wickelstiche liegen nun am oberen Rand des Stoffes. **Hinweis:** Für alle weiteren Stiche stets durch beide Stofflagen stechen und den Faden nach jedem Stich sehr fest anziehen. Bei a ausstechen, einen Wickelstich senkrecht nach oben über die Bruchkante sowie auf der Rückseite senkrecht nach unten arbeiten und wieder bei a ausstechen. Nun einen weiteren Wickelstich senkrecht nach oben über die Bruchkante sowie auf der Rückseite diagonal nach links unten gehend ausführen und bei b ausstechen.



Danach nach rechts gehend zu a 2 Wickelstiche ausführen und bei b ausstechen.



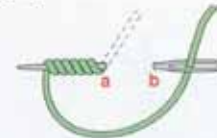
Die Arbeitsschritte lt. Abbildung A und B stets wiederholen.

Zuletzt noch den nach hinten umgelegten Stoff auf der Rückseite der Arbeit bis kurz vor die waagrecht zum Außenrand liegenden Wickelstiche zurückschneiden, dabei sehr vorsichtig vorgehen, damit die Gewebefäden der Vorderseite nicht an- oder durchgeschnitten werden.

**Hinweis:** Bei der Arbeit mit sehr feinen Stoffen und Garnen kann der Kästchenrand auch über 3 Gewebefäden gestickt werden. Hierfür alle Stiche lt. Abbildung A - C über je 3 Gewebefäden in Breite und Höhe ausführen.

### Bouillon-Knoten/Wickelstich

Beim Bouillon-Knoten/Wickelstich wird der Faden in mehreren Umwicklungen um die Nadel gewunden. Dabei entstehen kleine kordeartige Gebilde, die flach auf dem Gewebe liegen, jedoch auch in Bogenform gelegt werden können.



Zuerst bei a ausstechen. Danach bei b ein- und bei a wieder ausstechen, dabei den Abstand zwischen a und b so wählen, wie es der Länge des Stiches entspricht, jedoch den Faden nicht durchziehen. Danach den Faden so oft um die Spitze der Nadel wickeln, bis die Länge des Stiches erreicht ist.



Nun den Faden vorsichtig durch die Umwicklungen ziehen, dabei die Umwicklungen mit einem Finger der linken Hand festhalten.



Anschließend zur Fixierung des Stiches bei b wieder einstechen.

### Hinweis

Beim Stickern unserer feinen Handarbeitsmodelle nehmen wir die farbechten Tageslicht-Leuchten der Fa Daylight zu Hilfe. Zu beziehen sind diese Tageslicht-Leuchten im Fachhandel. Die Händleradressen können Sie unter folg. Telefon-Nr. erfragen: 0800/3292667.